

Bürgerversammlung des 3. Stadtbezirkes am 17. 10. 2013

Bitte Wortmeldezettel vollständig und gut leserlich ausfüllen und umseitige Erläuterungen beachten!

Antrag (zur Abstimmung)

Anfrage (keine Abstimmung)

Möchten Sie mündlich vortragen?

ja

nein

Persönliche Angaben

Name:	Vorname:	Staatsangehörigkeit:
Straße, Nr.:	PLZ, Ort:	Telefon: (Angabe freiwillig)
Unterschrift:		
Sind Sie mit einer Veröffentlichung Ihrer <b>persönlichen Angaben</b> auf diesem <b>Wortmeldezettel</b> und auf den von Ihnen evtl. beigefügten <b>Unterlagen</b> – auch im Internet – einverstanden? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
<b>Hinweis: Unabhängig von Ihrem Einverständnis</b> zur Veröffentlichung Ihrer persönlichen Angaben wird der <b>übrige Inhalt</b> dieses Wortmeldezettels <b>einschließlich evtl. beigefügter Unterlagen</b> im Internet veröffentlicht.		

Wohnen Sie im Stadtbezirk?

ja

nein

Haben Sie einen Gewerbebetrieb bzw. eine berufliche Niederlassung im Stadtbezirk?

ja

nein

Diskussionsthemen in Stichworten:

- 1.
- 2.
- 3.

Text des Antrages / der Anfrage (Bitte formulieren Sie einen Antrag so, dass er mit "ich stimme zu" oder "ich stimme nicht zu" beantwortet werden kann):

1) Der BA03 wird gebeten, seine Sitzungsprotokolle auf seine Website zu veröffentlichen. Darüberhinaus sollen die Inhalte der Website besser gepflegt werden.

abgelehnt ← 2) ALLE Stellplätze des im Baum befindliche TG Josephplatz sollen mit der Anlaufmöglichkeit für Elektroautos versehen werden

Begründung:

3.) Die Prägung u. Stellplatzvergabe in der TG Josephplatz soll nach sozialverträglichen Kriterien erfolgen. Die Stadt möchte hierzu einen Kriterienkatalog erstellen und die Anwohner zur Diskussion stellen.

Begründung: s. Beiblatt

Raum für Vermerke des Direktoriums - Bitte nicht beschriften -

- ohne Gegenstimme angenommen
- mit Mehrheit angenommen
- ohne Gegenstimme abgelehnt
- mit Mehrheit abgelehnt

2  
x

3  
x

# Antragsbegründungen

## 1. Verbesserung der Informationspolitik des Bezirksausschusses 3 Maxvorstadt

Der Internetauftritt des Bezirksausschusses ist völlig veraltet. Die Möglichkeit zur Interaktion (Formulare für Anträge etc.) fehlt vollständig. Die Seite wird unzureichend gepflegt (Z.B. fehlender Hinweis auf den heutigen Veranstaltungsort, Nachfolger des im Frühjahr ausgeschiedenen Andreas Art ist bei den BA-Mitgliedern bis heute nicht aufgeführt, Links funktionieren nicht etc.). Archiviert sind lediglich die Tagesordnungen der BA-Sitzungen (sofern der Link funktioniert, was bspw. bei 6/13 nicht der Fall ist), die Protokolle fehlen vollständig. Somit kann sich der Bürger nicht über die Diskussionen und die erfolgten Beschlüsse informieren. Beim BA04 sind die Protokolle übrigens einsehbar.

Antrag:

Der Bezirksausschuss wird geben, die aktuellen Protokolle auf seiner Internetseite zu veröffentlichen. Darüber hinaus wäre auch eine Dokumentation der Anträge und Anfragen in den Bürgerversammlungen wünschenswert. Die Internetseite sollte zeitnahe gepflegt werden und mehr Informationen bringen.

Anmerkung: Ein nahezu inhaltsgleicher Antrag wurde von Michael George bereits in der Bürgerversammlung vom 13.11.2008 gestellt und mehrheitlich angenommen.

## 2. Belegung der TG <sup>Josephsplatz</sup> durch alternative Antriebssysteme

Die ansonsten nur für die Problembewältigung der Vergangenheit im Bau befindliche TG Josephsplatz sollte wenigstens EINEN zukunftsorientierten Aspekt aufweisen. Daher beantrage ich, dass auf allen 265 Stellplätze in der TG Josephsplatz die Auflademöglichkeit für Elektroautos, wie sie die deutschen Automobilhersteller derzeit serienreif auf den Markt bringen, geschaffen wird.

## 3. Sozialverträgliche Preisgestaltung der TG <sup>Josephsplatz</sup> Parkplätze

Menschen mit Mobilitätseinschränkungen, Familien mit Kindern oder pflegebedürftigen Angehörigen etc. sollten bei der Vergabe der Stellplätze vorrangig berücksichtigt werden. Darüberhinaus beantrage ich die Einführung eines gestaffelten Mietpreises, die die zuvor genannten Gruppen preislich begünstigt. Die Stadt München, bzw. der Bezirksausschuss, möchte hierzu bitte einen geeigneten Kriterienkatalog erstellen und diesen öffentlich zur Diskussion stellen..

462

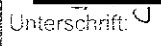
# Bürgerversammlung des 03. Stadtbezirkes am 17.10.2013

Bitte Wortmeldezettel vollständig und gut leserlich ausfüllen und umseitige Erläuterungen beachten!

**Antrag** zur Abstimmung)       **Anfrage** (keine Abstimmung)

Möchten Sie mündlich vortragen?       ja       nein

### Persönliche Angaben

Name	Vorname	Staatsangehörigkeit:
Straße, Nr.:	PLZ, Ort:	Telefon: (Angabe freiwillig)
Unterschrift: 		

Sind Sie mit einer Veröffentlichung Ihrer **persönlichen Angaben** auf diesem **Wortmeldezettel** und auf den von Ihnen evtl. beigefügten **Unterlagen** – auch im Internet – einverstanden?    ja     nein

Hinweis: **Unabhängig von Ihrem Einverständnis** zur Veröffentlichung Ihrer persönlichen Angaben wird der **übrige Inhalt** dieses Wortmeldezettels **einschließlich evtl. beigefügter Unterlagen** im Internet veröffentlicht.

Wohnen Sie im Stadtbezirk?       ja       nein  
Haben Sie einen Gewerbebetrieb bzw. eine berufliche Niederlassung im Stadtbezirk?    ja     nein

Diskussionsthemen in Stichworten:

1. *4. Ausweisung Josephplatz de Spielkasse*
- 2.
- 3.

Text des Antrages / der Anfrage (Bitte formulieren Sie einen Antrag so, dass er mit "ich stimme zu" oder "ich stimme nicht zu" beantwortet werden kann):

*s. Beiblatt*

Begründung:

*s. Beiblatt*

Raum für Vermerke des Direktoriums - **Bitte nicht beschriften** -

- ohne Gegenstimme angenommen
- mit Mehrheit angenommen
- ohne Gegenstimme abgelehnt
- mit Mehrheit abgelehnt

## **Anträge**

Ich beantrage:

1. den Ausbau und die Ausweisung des Umgriffs um den Josephsplatz, d.h. zwischen Görres- und Georgenstrasse und Teng- und (einschließlich) Hiltenspergerstrasse als Spielstrasse nach der StVO.

## **Begründung:**

Mit dem Bau der Tiefgarage am Josephsplatz und der Schaffung von etwa 180 neuen Stellplätzen in dem im Antrag benannten engen Bereich und der teilweisen Verengung der Hiltenspergerstrasse wird sich das Verkehrsaufkommen in diesem Bereich, insbesondere in der Hiltenspergerstrasse, erhöhen. Diese und auch der gesamte Bereich des Josephsplatzes ist Schulweg, weg zu und von Spielplätzen und Kindertageseinrichtungen und auch Erholung für viele Mitbürger.

Die Hiltenspergerstrasse ist leider zu viel genutzte Durchgangstrasse hin zur Augustenstrasse, da die Verkehrsführung mit der Unterbrechung der Adelheidstrasse zur Augustenstrasse hin und der Weg über den Teng-/ Görresstrasse, bzw. Zieblandstrasse ungünstig ist.

Eine Begründung für den Bau der Tiefgarage ist, dass dadurch eine Verkehrsberuhigung am Platz erreicht wird. Angesichts der Schaffung von ca. 180 neuen Stellflächen, die einen zusätzlichen Fahrzeugverkehr von mindestens 300 Fahrzeugbewegungen (nach Auffassung der Stadt), eher 600 – 700 (nach einer Studie des Landesamt für Umweltschutz) an den Platz zieht, erscheint dies als naive Vision.

Mit dem Umbau zur Spielstrasse kann diesem Ziel – der Verkehrsberuhigung – aber tatsächlich näher gerückt werden. Die Hiltenspergerstrasse wird – eine effektive Kontrolle seitens Polizei und KVR vorausgesetzt – als Durchgangsstrasse uninteressant und die Erhöhung der Gefährdung für Fußgänger und Radfahrer durch das TG bedingte erhöhte Verkehrsaufkommen wird durch die deutliche Reduzierung der Geschwindigkeit relativiert. Außerdem gewinnt der gesamte Bereich an Lebenswert durch die bessere Nutzbarkeit für Fußgänger.

Die Ausweisung als Spielstrasse wäre eine echte Umsetzung um zu der städtischen Maxime der Verkehrsberuhigung, nicht nur am Josephsplatz, beizutragen und könnte Modellcharakter für vergleichbare Plätze in der Stadt haben.